

# Tools fürs Webserver-Management

Letzte Aktualisierung Thursday, 20. March 2008

Nur über die Konsole administrieren ist bei Rootservern bzw. Webservern nicht wünschenswert und für viele Webmaster zu umständlich oder nicht verständlich. Über viele Jahre hinweg haben sich insbesondere drei Tools für die Webserver-Verwaltung durchgesetzt:

- Confixx
- Plesk
- Webmin

Diese Tools werden schon von den Server-Hostern zur Auswahl bereitgestellt und dann auch bei der Installation eines Systems mitinstalliert. Confixx und Plesk sind kein Open Source. Man kann Lizenzen kaufen oder mieten. Bei einigen Rootserver-Anbietern ist der Preis schon im Angebot enthalten. Webmin (Linux) ist Open Source und steht unter der GPL, so daß hier keine Lizenz-Gebühren entstehen.

Welches Tool man benutzen sollte, hängt vom Einsatzzweck des Linux-Servers ab.

Faktoren für die Entscheidung können sein:

- Anzahl der Domänen
- Verwaltung durch Kunden
- Vermietung von Webspace
- Mail-, DB- oder/und Webserver
- Entwicklungsserver
- ...

Auch wenn die Tools sehr viele Management-Funktionen bereitstellen, ohne Administration über die Konsole kommt man nicht aus. Die Tools richten sich mehr an alltägliche oder sehr webbezogene Aufgaben und sollen einem weniger erfahrenen Benutzer die Arbeit erleichtern oder überhaupt ermöglichen.

Sobald Probleme auftauchen, helfen die Tools nur bedingt weiter.

Die Tools wurden von verschiedenen Fachzeitschriften getestet und bewertet:

- Testticker - Internet Professionell

- Linux Enterprise
- Tecchannel.de

Als Administrator bevorzuge ich persönlich keines dieser Tools. Für mich ist der Einsatzzweck ausschlaggebend. Bei Confixx und Plesk kann man sagen das die Verbreitung von Confixx nachläßt.

Für die Zukunft halte ich folgende Open Source Webhosting-Tools für interessant:

- VHCS
- web-cp.net

Die Projekte bieten eine Online-Demo zum Testen. Sie sind gut gegliedert und bieten zumindest die wichtigsten Funktionen. Den großen Vorteil sehe ich im "offen Quellcode" - man kann selbst nachschauen und weiterentwickeln. Dies ist gerade dann sehr wichtig, wenn es Probleme mit den Tools gibt.